

Auszug aus „Elsener Nachrichten, Weihnachten 2006 – Nr. 172“,
Herausgeber Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Sängerfahrt des Männerchores Elsen nach Osnabrück

Alle 2 Jahre macht der Männerchor Elsen eine Sängerfahrt. Vor zwei Jahren waren unsere Ziele Fulda und die Rhön. Dieses Mal sollte es das Osnabrücker Land werden.

Am 26. August trafen wir uns wie immer am Bürgerhaus Elsen. Leider konnte unser Vorsitzender Norbert Stollmeier wegen Krankheit an der Fahrt nicht teilnehmen. Alle Verantwortung war deshalb in den Händen unseres stellvertretenden Vorsitzenden Gottfried Neuhaus.



Bevor wir den Bus bestiegen wurde von unserem Chorleiter Alfons Puscher traditionsgemäß das Lied „Am kühlenden Morgen“ angestimmt.

Erstes Ziel war Kloster Oesede, heute ein Ortsteil von Georgsmarienhütte. Hier wurden wir von Pfarrer Schönhoff empfangen, der uns ausführlich über die Geschichte des Klosters informierte. Er machte uns auch auf eine seltene Darstellung in der Klosterkirche aufmerksam. Es ist das Gnadenbild "Gottesmutter im Wochenbett".



Abschließend bedankten wir uns bei Pfarrer Schönhoff mit einem kleinen Konzert in der Klosterkirche St. Marien / St. Johann.

Nach dem reichhaltigen Frühstück, das von Sangesbrüdern gespendet wurde, fuhren wir weiter nach Osnabrück. Am frühen Nachmittag nahmen wir hier an einer Stadtführung durch die Altstadt teil. Die Führung begann im Friedenssaal des alten Rathauses und endete im Dom St. Peter, der Kathedrale des Bistums Osnabrück. Im

Dom hatten wir die Gelegenheit, vor zahlreichen Zuhörern ein kleines Konzert zu geben. Unser stellvertretender Vorsitzende Gottfried Neuhaus bedankte sich dafür bei Domkapitular Dr. Plock, der dieses ermöglichte.



Der späte Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Zahlreiche Sänger nutzten die Gelegenheit zum Besuch des zeitgleich stattfindenden Weinfestes.

Abendessen und Ausklang war in der rustikalen Hausbrauerei Rampendahl. Das hausgemachte Bier schmeckte den Sängern vorzüglich. Auch das Buffet war gut und reichlich. Doch vor dem Essen musste natürlich erst einmal gesungen werden.

Am nächsten Tag besichtigten wir Park und Museum Kalkriese. Nach neuesten Forschungen und archäologischen Grabungen soll hier bei Kalkriese der römische Feldherr Varus 9 n. Chr. von Arminius (Hermann) vernichtend geschlagen worden sein. Wir waren erstaunt, wie viele Exponate schon von der wahrscheinlich hier stattgefundenen Schlacht ausgegraben und ausgestellt worden sind. Da kann Detmold nicht mithalten! Abschließend sangen wir natürlich auch in Kalkriese.



Nach dem Mittagessen besuchten wir auf dem Rückweg noch Bad Rothenfelde mit seinem bekannten Gradierwerk. Auch hier wollten wir die Kurgäste mit einem kleinen Konzert erfreuen. Einsetzender Regen machte es allerdings unmöglich, im Kurpark zu singen. Deshalb zogen wir uns in eine Ladengalerie zurück und erfreuten hier ein großes Publikum mit unserem Gesang.



Am Abend erreichten wir nach einer gelungenen Fahrt wieder wohlbehalten Elsen.

Weitere Fotos dieser Sängerfahrt und ausführliche Informationen über unseren Chor finden Sie auf unserer Internetseite www.maennerchor-elsen.de. Schauen Sie doch einmal hinein!

Haben Sie Lust, uns näher kennen zu lernen, so besuchen Sie uns doch in einer der nächsten Chorproben. Sie finden immer mittwochs von 20.00 Uhr bis 21,30 Uhr im Bürgerhaus Elsen statt. Gern würden wir Sie aber auch bei unserem nächsten Konzert am 03. Dezember um 17.00 Uhr in der Bürgerhalle als Gast begrüßen.

Text: Peter Schöneweis, Fotos: Georg Masuch und Peter Schöneweis